

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
OSMANISCHES REICH/TÜRKEI e. V. (AROS)**
STUDY CIRCLE OTTOMAN EMPIRE/TURKEY
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e. V.

2. Vorsitzender, Redakteur „Türkei-Spiegel“
Tobias Zywiets, Hauptstr. 10, 75245 Neulingen
07237/44 39 03 – tuerkeispiegel@arosturk.de

Neulingen, 8.12.2025

AROS-RUNDSCHREIBEN 54

1. Herbsttreffen und JHV in Köln

Das Protokoll der JHV finden Sie im nächsten TS.

2. Neue Mitglieder

Dr. **Konrad** [REDACTED] (238), 81 Jahre, Geograph aus Würzburg, stellt sich vor:

Nach Schulbesuch in Würzburg, Cairo und Gießen Studium der Geographie und Wirtschaftswissenschaften überwiegend in Gießen. Praktika und Sprachkurse in Beirut, Damaskus und Tunis. 1971–1975 wiss. Referent (Maghreb) in Hamburg, seitdem an der Univ. Würzburg, unterbrochen durch Tätigkeit bei einem saudi-arabischen Ministerium. Auch nach Pensionierung 2009 Lehraufträge und Exkursionen in den Maghreb und auf die arab. Halbinsel.

Ich sammle haupts. Ägypten, Syrien, Saudi Arabien und Tunesien. Ich bin Mitglied im Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. und schreibe vielfach im Briefmarkenspiegel bzw. DBZ.

3. Korrektur zu Artikel im TS 154: 50 Jahre Postamt Konstantinopel

In meinem Artikel „50 Jahre Postamt in Konstantinopel (1916)“ im im Türkei-Spiegel 154 auf S. 19 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die dort genannte Marke MiNr. 484 mit einer Auflage von 35 Millionen Stück hat einen Nennwert nicht von 1 Piaster, sondern nur von 10 Para.

Jens Warnecke

4. Der Schatzmeister erinnert

Der Beitrag für 2026 ist fällig!

Es sei daran erinnert, daß der AROS-Beitrag zu Beginn des Jahres fällig ist!

Jahresbeiträge: 45 € für Mitglieder, die schon einem anderen BDPH-Verein oder einem ausländischen FIP-Verein angehören; 65 € für Mitglieder, die nicht anderweitig dem BDPH oder einem ausländischen FIP-Verein angehören.

Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren zahlen jeweils die Hälfte.

Mitglieder mögen bitte ihren Beitrag auf das Vereinskonto einzahlen:

IBAN: DE16 5405 0220 0000 9913 72

Mitgliedern ohne Bankkonto in der EU steht auf Anfrage die Bezahlung per PayPal offen. Hierfür können zusätzliche Gebühren anfallen.

5. 40 Jahre AROS (2026)

Auf der JHV haben sich diese Aktivitäten herauskristallisiert:

- Jubiläums-Festband des TS
Dieser soll das „Beste“ aus 40 Jahren Türkei-Spiegel aber auch neue Artikel präsentieren (deutsch, ggfs. mit englischer Zusammenfassung). Ältere Artikel – gerade auch wichtige Artikel, die in der 80er- oder 90er Jahren erschienen sind und die Sie für wichtig oder exemplarisch halten – gehören auch dazu. Viele Autoren sind bereits verstorben, so daß der damalige Originalartikel nicht mehr auf den aktuellen Stand gebracht werden kann, dennoch wird das Jubiläumsheft bereichert. Dazu werden weiterhin Vorschläge erbeten.
- Eine werbewirksame Postkarte
- Stand auf der IBB Ulm.

Weitere Vorschläge bitte an: arosvorstand@arosturk.de

Interessante Vorträge des Vereins für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Frankfurt am Main

Benedikt Eberhardt: **Der Landzustellerdienst in Griechenland und seine Stempel.**

<https://www.youtube.com/watch?v=vDxiyb2iWks>

Ute Dorr: **Der Orient-Express und seine Postgeschichte 1883–1914.**

<https://www.youtube.com/watch?v=wVid-TR-AN8>

6. Jürgen Endemann (1940–2025) – ein Nachruf von Otto Graf

Am 22. November 2025 verstarb unser Sammlerfreund Jürgen Endemann. Wir trauern um eines der Originale in unserem Verein.

Jürgen war ein Sammler in jeder denkbaren Ausprägung. Neben Marken der Türkei (2006 trat er in unsere Arbeitsgemeinschaft ein), der Heimatgeschichte seines geliebten Bad Godesberg, sammelte er auch alte Reiseführer, vor allem Baedeker und Grieben. So konnte er in seinen Erzählungen immer mit Details auch kleinerer Orte glänzen, die oft selbst den örtlichen Bürgermeistern nicht bekannt sind.

Überhaupt war Jürgen nicht nur ein Sammler, sondern auch ein großer Erzähler. Sollten einem wirklich auf einem unserer Jahrestreffen einmal die philatelistischen Themen ausgehen, so holte er immer wieder Anekdoten aus seiner Zeit als Bonner Bürgermeister hervor. Ob für die etwas beleibte Königin von Tonga ein geeigneter Stuhl für den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bonn gefunden werden mußte, oder das geeignete Kostüm für den Auftritt beim Bonner Karneval – er hatte stets eine Geschichte parat, mit der er alle unterhielt.

Jürgen Endemann war 1940 in Bad Godesberg geboren worden und blieb der Stadt sein ganzes Leben lang treu. Er ging dort zur Schule, arbeitete dort als Makler, wurde Bürgermeister der Stadt Bonn und setzte sich dort auch zur Ruhe. Ruhe und Ausgleich fand er immer in der Philatelie. Dabei reichte seine Leidenschaft von den 5 Pfund Telegrafemarken von Großbritanniens, den Morocco Agencies bis hin zu den Marken der „Sultanreise“ des Osmanischen Reiches. Wie er einmal sagte, sei sein höchstes Glück mit einem Glas Rotwein in seiner Bibliothek zu sitzen und zu lesen.

Wir werden Jürgen Endemann ein ehrendes Andenken bewahren und uns an die vielen interessanten Stunden mit ihm erinnern. Möge er in Frieden ruhen.



7. Wolfgang Lütge (1949–2025) – ein Nachruf von Otto Graf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser langjähriges Mitglied Wolfgang Lütge aus Hamburg. Er war seit 1996 Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft und gehörte zum harten Kern des Vereins. Neben dem Osmanischen Reich, hier vor allem Marken und Postgeschichte sammelte Wolfgang Lütge heimatnah auch Schleswig Holstein.

Ein Jahrestreffen ohne Wolfgang Lütge konnte ich mir nie so recht vorstellen. Er kam immer bepackt mit viel Tauschmaterial, auch noch zu Zeiten, als dies schon nachließ. Vor allem aber war es immer eine Freude, sich mit ihm zu unterhalten. Sein trockener norddeutscher Humor war immer sehr erfrischend.

Dieses Jahr mussten wir erstmals ein Jahrestreffen ohne ihn begehen, wir haben ihn sehr vermisst und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



8. Zum 90. Geburtstag: Hans-Dieter Gröger – von Otto Graf

Am 7. Dezember feierte unser langjähriges Mitglied Hans-Dieter Gröger seinen 90. Geburtstag. Gerne reihen wir uns unter die große Schaar der Gratulanten.



Hans-Dieter Gröger trat 1992 in die Arbeitsgemeinschaft Osmanisches Reich/Türkei ein. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon einen längeren Weg als Philatelist hinter sich. Schon als Schüler hatte er begonnen – wie die meisten von uns – deutsche Briefmarken zu sammeln. Aber schnell weitete er seine Interessen aus, die zunächst der deutschen Inflation galten. Er ist langjähriges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft INFLA Berlin und mit den Koryphäen dieses Gebiets (man nenne nur die Herren Bechtold, Zenker und Wiegand) bestens bekannt.

Als Sfr. Gröger in den 90er-Jahren erkannte, daß dieses Gebiet für ihn – auch durch die Knappheit von Spitzenmaterial – ausgereizt war und ihn kaum noch herausforderte, entschloß er sich, sich einem neuen Sammelgebiet zuzuwenden. Seine Wahl fiel dabei auf die Türkei. Die Gründe dafür hatte er, der Ingenieur, natürlich gut recherchiert: es war noch genug Türkei-Material auf dem Markt, da damals einige große Türkei-Sammlungen nacheinander auf den Markt kamen. Auch gab es

gute Literatur und es fand rege Forschung statt. Was lag also näher, als sich auf die Türkei zu spezialisieren?

Unsere Arbeitsgemeinschaft konnte so einen Sammler gewinnen, der sich auf Duloz, die Wappenausgabe und Empire spezialisierte. Hans-Dieter Gröger pflegte auch einen intensiven Austausch mit Max Plantinga, Kühut Alanyalı und Hubert Gerzabek.

Interessante Gespräche auf den Jahresversammlungen in Kirchheim waren so vorgezeichnet. Ich erinnere mich immer gerne an unsere Begegnungen in Kirchheim, wenn mir Sfr. Gröger seine Sammlung erklärte. Seine Sammlungen beschrieb er detailreich. So profitieren wir heute von diesem Wissensschatz auch im Türkei-Spiegel, dessen Titel schon mehrfach Belege aus seiner Sammlung zierten.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 90. Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit, und auch weiterhin Freude an der Philatelie. *Nice mutlu yıllara doğum günün kutlu olsun!*

9. Bevorstehender ONEPS Zoom-Vortrag

- 13.12.2025 Abdulnasir Hilal Naji: „Iraqi Monarchs' Portrait Stamps had been used during the Republic Era“
<https://us02web.zoom.us/j/81889416468?pwd=tu8fiCAqrPLUvsinBUkffSw4Hsa3mu.1>

10. Abbildungen gesucht: Behiye

Ein Artikel für das Jubiläumsheft soll die Ausarbeitung von P.E. Engler zu den **Behiye-Aufdrucken** (MiNr. 130–133, 150–153, 175–177, 222–225) aus TS 22/23 sein. Neben den Originalabbildungen in schwarz-weiß sollen auch einige der Marken (echt oder Fälschung) oder Belege zusätzlich in Farbe eingebracht werden. Dazu suchen wir noch geeignete Scans.

Bitte Marken mind. 600dpi (besser 1200 dpi, schwarzer Hintergrund) damit man diese vergrößern kann; Belege 300dpi oder 600dpi mit weißem Hintergrund.

11. Abbildungen gesucht: AROS-Mitglieder

Da die Bildqualität älterer TS oft nicht so toll war, suchen wir für dies Jubiläumsband Scans von Originalfotos der Veranstaltung (JHV; Herbsttreffen, Ausstellungen, Welttreffen, etc.). Wer war dabei und kann eigene Fotos zur Verfügung stellen?

12. Rechercheaufruf: Stempelprojekt Triest

Roman Bukovansky (Arge Österreich) schreibt:

Wie viele von Ihnen bereits gesehen haben, wurde kürzlich über die ArGe Österreich eine außergewöhnlich umfangreiche Stampelsammlung „Triest“ angeboten, die über viele Jahre hinweg sehr sorgfältig aufgebaut wurde. Diese Sammlung stellt eine hervorragende Grundlage dar, um einen Stempelkatalog „Triest“ zu erstellen, den unser Kollege Herr Hans-Jörg Kolbeck gerne bis etwa 1918 ergänzen und vervollständigen möchte.

Für die Jahre 1866 / 1867 bis 1918 verfügt er bereits über eine Reihe von Triest-Stempeln. Allerdings ist er sich sicher, dass es in Ihren Sammlungen noch zahlreiche weitere Stücke gibt, die bisher nicht erfasst sind. Daher seine herzliche Bitte an alle Kolleginnen und Kollegen:

Bitte unterstützen Sie dieses Stempelkatalog-Projekt, indem Sie Scans Ihrer Triest-Stempel aus dem Zeitraum 1866/1867–1918 zur Verfügung stellen.

Damit der Katalog möglichst vollständig und wissenschaftlich sauber wird, wäre es besonders hilfreich, wenn Sie zusätzlich die Stempeldaten (Datum des jeweiligen Abschlags) übermitteln, vor allem dann, wenn mehrere Abschläge desselben Stempeltyps vorhanden sind. Dies ermöglicht es, die Verwendungszeiträume der einzelnen Stempel präziser einzugrenzen.

Selbstverständlich werden alle Kolleginnen und Kollegen, die Material beisteuern, im späteren Katalog namentlich erwähnt. Bitte senden Sie Ihre Scans an folgende E-Mail-Adresse:

argeost@mail.de

Herr Hans-Jörg [REDACTED] (ist einer unserer Kassenprüfer) freut sich sehr über jede Form der Unterstützung und verbindet mit diesem Aufruf die Hoffnung, dass wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur philatelistischen Dokumentation der Postgeschichte von Triest leisten können.

Dankbar sind wir natürlich auch, wenn Sie diesen Aufruf an Kolleginnen und Kollegen weiterreichen, die nicht Mitglied der ArGe Österreich sind, aber dennoch etwas zur Postgeschichte von Triest beitragen können.

13. Vorstandswahlen beim Türk. Philatelistenverband TFDf

Der derzeitige Vorstand der Föderation Türkischer Philatelistenvereine (<https://www.tfdf.org.tr/>) wurde bei den Wahlen am 22. November 2025 einstimmig für die Amtszeit 2025–2027 wiedergewählt.¹ Dem neuen Vorstand gehören an: Ziya Ağaoğulları, Präsident; Arman Arıkan, Generalsekretär; Murat Hazinedaroğlu, Vizepräsident; Edip Ağaoğulları, Vizepräsident; Cengiz Ülkerdoğan, Schatzmeister; Mehmet Akan, Koordinator; sowie Atadan Tunacı, Muzaffer Arda, Nihat Çimrin, Yamaç Erhan, Murat Çelebi, Can Dengey und Serdar Yazgan, als weitere Mitglieder.



14. Erste Libanesische Philatelie-Ausstellung

Claudio Ernesto Mario Manzati schreibt im FEPA Newsletter 126 (übersetzt):

Als Billy Karam vor drei Jahren den Antrag auf Beitritt der Libanesischen Philatelistenvereinigung (LAP) zur FEPA stellte, hätte er sich einen solchen öffentlichen Erfolg, eine solche Medienberichterstattung und eine so aktive Beteiligung der wichtigsten öffentlichen und politischen Behörden im Libanon nicht vorstellen können.

Vielleicht lag es an dem gewählten Datum, dem 22. November, dem Unabhängigkeitstag des Libanon im Jahr 1943, oder vielleicht am Veranstaltungsort, das Sofitel le Gabriel, das

¹ FEPA Newsletter, Nr. 126, 1.12.2025. Online: <https://mailchi.mp/71906f606097/fepa-newsletter-1-december-2025?e=3099915043>.

zufällig in der Rue de l'Indépendance im Stadtzentrum liegt, oder vielleicht die 500 Quadratmeter große Fläche (die gesamte zweite Etage), auf der die Sammlungen und 20 Händlerstände Platz fanden, zusammen mit der libanesischen Post, die einen Kleinbogen zur Erinnerung an das Ereignis herausgegeben hatte.

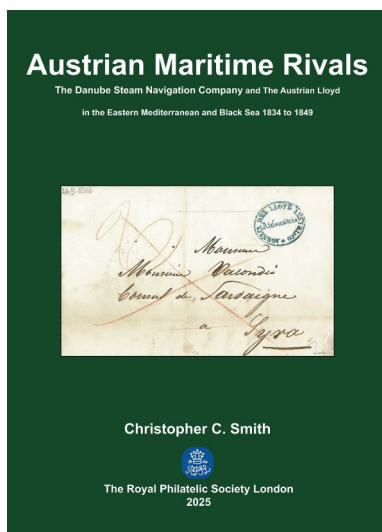
Unter den anwesenden Würdenträgern befanden sich der Gouverneur von Beirut, Marwan Abboud, der Minister für Telekommunikation, Charles Hajj, die Ministerin für Tourismus, Laura Khazen Lahoud, der Minister für Information, Paul Morcos, und der ehemalige Premierminister Tammam Salam, Sohn eines der Gründer des Staates im Jahr 1943.

Am Samstag, dem 22. November, bei der feierlichen Eröffnung durch Fadi Nicolas Barcha, war der erste Redner, der sich an das Publikum wandte, Billy Karam, Präsident der LAP, der die Gäste begrüßte. Ihm folgten Benoit Gervais, CEO des Yvert & Tellier-Katalogs, Claudio Ernesto Mario Manzati, Direktor der FEPA, der die Botschaft von Bill Headley, Präsident der FEPA, verlas, und Charles Hajj, Minister für Telekommunikation.

Die Ausstellung, die 27 Sammlungen in 45 Rahmen umfasste, wurde am Sonntag, dem 23. Juni, fortgesetzt und verzeichnete erneut eine große Besucherzahl und große Zufriedenheit unter den Händlern aus dem gesamten Libanon. Dank der großen Tatkraft von Präsident Billy Karam und der organisatorischen Fähigkeiten des LAP-Teams kann der Libanon nun schon bald die nächste Veranstaltung ins Auge fassen und mit der Organisation einer Wettbewerbsausstellung unter der Schirmherrschaft der FEPA einen weiteren Sprung nach vorne machen. Es war mir eine Ehre, an dieser wunderbaren Veranstaltung teilnehmen zu dürfen und die libanesischen Gastfreundschaft genießen zu können.

15. Buchvorstellung: Lloyd Austriaco & DDSG

Christopher C. Smith schreibt:



Als ich die neueste Ausgabe des Middle East Philatelic Bulletin las, beschloss ich, Sie über ein Buch zu informieren, das ich gerade fertiggestellt habe: „*Austrian Maritime Rivals The Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849*“ (Österreichische Seefahrtsgesellschaften: Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Österreichische Lloyd im östlichen Mittelmeer und im Schwarzen Meer von 1834 bis 1849).

Das Buch handelt von der Geschichte der Postkommunikation während der Anfänge der österreichischen Dampfschiffahrt im Mittelmeer und im Schwarzen Meer. Im Wesentlichen handelt es sich um ein Buch über die Seefahrtsgeschichte der Zeit von 1830 bis etwa 1850 und den Einsatz der Dampfschiffahrt für den Transport von Handels-, Privat- und Diplomatenkorrespondenz.

Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der beiden österreichischen Dampfschiffahrtsgesellschaften: dem Österreichischen Lloyd und den Seelinien der D.D.S.G., die zu den ersten Unternehmen gehörten, die im östlichen Mittelmeer und im Schwarzen Meer tätig waren.

Das Buch enthält die Analyse einer Reihe von philatelistischen Exponaten. Meine Recherchen führte ich in Nationalbibliotheken und Archiven in Großbritannien (London, Birmingham und Greenwich), Frankreich (Paris und Marseille), Deutschland (München und Regensburg) und Italien (Rom und Triest) durch. Es war mir eine Freude, dieses Buch zu schreiben, und ich schicke Ihnen diese E-Mail, falls das Buch für Sie oder andere Personen von Interesse sein könnte.

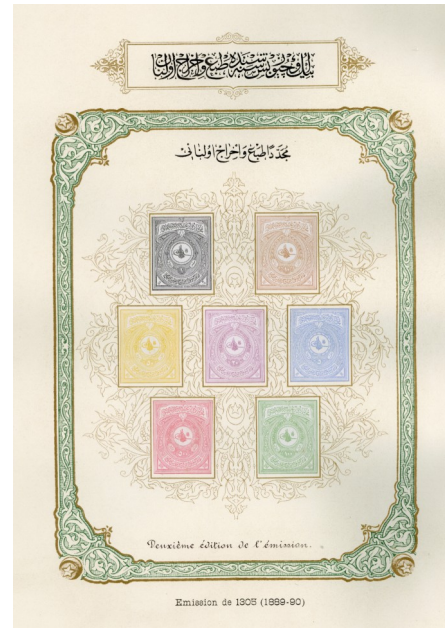
Smith, Christopher C.: *Austrian maritime rivals : the Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849*. – London: The Royal Philatelic Society London, 2025. – 368 p. : ill. ; 30 cm (pbk.) – ISBN 978-1-913015-33-6 : £65.

<https://www.rpsl.org.uk/language/en-US/Home/Publications/Books/Austrian-Maritime-Rivals>

Gibt es Interessenten für eine **Sammelbestellung**?

16. Kauf & Tausch

- (39/1) Suche Türkei Zensurbelege 1. Weltkrieg und Anatolien; Thessalienkrieg Belege; Osmanisches Reich Drucksachen und frankierte Zeitungen.
Bitte mit Abbildung anbieten:
Otto Graf otto@skanderbeg.net.
- (49/1) Osman. Fiskalmarken: Album von 1889 mit ungezähnten Fiskalmarken, komplett mit allen Seiten vorgestellt in MEPB 30.
„Dieses Album wurde im Jahre 1889 von dem Sultan Abdul Hamid Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin anlässlich Ihres Besuches in Konstantinopel überreicht und mir im Jahre 1895 von Seiner Kaiserlichen Hohheit Kronprinz Wilhelm als persönliches Handgeschenk gewidmet. Schloß Charlottenhof, im Mai 1922. Ed. Fuschinski.“
Vermittlung/Infos bei Tobias Zywietz:
mep-bulletin@zobbel.de.
- (52/1) Suche Türkei Briefe mit Dienstmarken echt gelaufen, Ganzsachen ** und nach Fehlliste Marken **. Angebote an Ralf Kollmann, Höhenstr. 38, 75179 Pforzheim oder E-Mail ralf.kollmann@gmx.de.



Und was suchen Sie?

17. Suchanfrage von Nicht-Mitgliedern

Dr. Rolf [REDACTED] sucht für sein Exponat „Berühmte Bäume“ die **Maximumkarte** der Marke Türkei **MiNr. 3036** vom 30.11.1994. Auf dem FDC ist links ein Laubbaum abgebildet. Er möchte auch die abgebildeten Bäume möglichst identifizieren.

Mithilfe der Ausgabemonographie der PTT konnte ich für Herrn Spieß den Baum auf der 12.500-Lira-Marke als Zypresse von Özbek (Urla) identifizieren, die beiden anderen aber nicht. Zumindest ist die Platane von Inkaya (Bursa) auszuschließen. Wer kann Herrn Dr. [REDACTED] helfen?



18. Angebote von Nicht-Mitgliedern

Ein Nicht-Mitglied bietet uns ab-und-zu Material an, dieses möchte ich Ihnen hier vorstellen. Falls Interesse an einzelnen Belegen besteht kann ich dem Sammler Ihre E-Mail-Adresse mitteilen:

<https://app.box.com/s/zybqlm2atebad31at2yu0ksge8zom7om>

Ihr

Tobias Zywietz

AROS CIRCULAR 54 – English Summary

Autumn Meeting 2025

The minutes of the AGM will be published in the next TS,

New Member

Dr Konrad [REDACTED] (238), 81 years old, geographer from Würzburg, introduces himself:

After attending school in Würzburg, Cairo and Giessen, I studied geography and economics, mainly in Giessen. Internships and language courses in Beirut, Damascus and Tunis. 1971–1975: research assistant (Maghreb) in Hamburg, since then at the University of Würzburg, interrupted by work at a Saudi Arabian ministry. Even after retiring in 2009, I continued to teach and lead excursions to the Maghreb and the Arabian Peninsula.

I mainly collect Egypt, Syria, Saudi Arabia and Tunisia. I am a member of the Würzburg Philatelic Association of 1880 e.V. and write frequently for Briefmarkenspiegel and DBZ.

Correction to TS 154: „50 Jahre Postamt in Konstantinopel (1916)“

Unfortunately, an error has crept into my article „50 Jahre Postamt in Konstantinopel (1916)“ The stamp mentioned there, MiNr. 484, with a print run of 35 million, has a face value of not 1 piastre, but only 10 paraa.

Jens Warnecke

The Treasurer reminds

The membership fee for 2026 is due! Please remember that the AROS membership fee is due at the beginning of the year.

Annual membership fees: €45 for members who already belong to another BDPH association or a foreign FIP association; €65 for members who do not belong to the BDPH or a foreign FIP association. Young people up to the age of 21 pay half the amount.

Members are kindly requested to pay their membership fee into the association's account:

IBAN: DE16 5405 0220 0000 9913 72

Members without a bank account in the EU can pay by PayPal on request.

40 Years of AROS (2026)

The following activities were debated at the AGM:

- TS anniversary commemorative publication
This will present the 'best' of 40 years of Türkei-Spiegel as well as new articles (in German, with English summaries where necessary). Older articles – especially important articles that appeared in the 1980s or 1990s and which you consider important or exemplary – are also included. Many authors have already passed away, so the original articles can no longer be updated, but they will nevertheless enrich the anniversary publication. Suggestions are still welcome.
- An advertising postcard
- Stand at the IBB Ulm.

Please send further suggestions to: arosvorstand@arosturk.de

Presentation of the ereins für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Frankfurt am Main

Benedikt Eberhardt: **Der Landzustellerdienst in Griechenland und seine Stempel.**

<https://www.youtube.com/watch?v=vDxiyb2iWks>

Ute Dorr: **Der Orient-Express und seine Postgeschichte 1883–1914.**

<https://www.youtube.com/watch?v=wVid-TR-AN8>

Jürgen Endemann (1940–2025) – an obituary by Otto Graf

On 22.11.2025, our fellow collector Jürgen Endemann passed away. We mourn the loss of one of the ‚originals‘ in our association.

Jürgen was a collector in every conceivable sense of the word. In addition to stamps from Turkey (he joined AROS in 2006) and the local history of his beloved Bad Godesberg, he also collected old travel guides, especially Baedeker and Grieben. This enabled him to shine in his stories with details about even the smallest places, which often even the local mayors were unaware of.

Jürgen was not only a collector, but also a great storyteller. If we ever ran out of philatelic topics at one of our annual meetings, he would always come up with anecdotes from his time as mayor of Bonn. Whether it was finding a suitable chair for the somewhat corpulent Queen of Tonga to sign the Golden Book of the City of Bonn, or the right costume for her appearance at the Bonn Carnival – he always had a story ready to entertain everyone.

Jürgen Endemann was born in Bad Godesberg in 1940 and remained loyal to the city throughout his life. He went to school there, worked there as a real estate agent, became mayor of the city of Bonn and also retired there. He always found peace and balance in philately. His passion ranged from the 5 pound telegraph stamps of Great Britain, the Morocco Agencies, to the stamps of the ‚Sultan’s Journey‘ of the Ottoman Empire. As he once said, his greatest happiness was sitting in his library with a glass of red wine and reading.

We will honour the memory of Jürgen Endemann and remember the many interesting hours we spent with him. May he rest in peace.

Wolfgang Lütge (1949–2025) – an obituary by Otto Graf

After a long and serious illness, our long-standing member Wolfgang Lütge from Hamburg has passed away. He had been a member of our working group since 1996 and was one of the association’s core members.

In addition to the Ottoman Empire, particularly stamps and postal history, Wolfgang Lütge also collected items related to his home region of Schleswig-Holstein.

I could never really imagine an annual meeting without Wolfgang Lütge. He always came loaded with lots of material to exchange, even in times when this was already on the decline. Above all, however, it was always a pleasure to talk to him. His dry North German humour was always very refreshing.

This year, for the first time, we had to hold our annual meeting without him. We missed him very much and will remember him with gratitude.

On his 90th Birthday: Hans-Dieter Gröger – by Otto Graf

On 7.12.2025 our long-standing member Hans-Dieter Gröger celebrated his 90th birthday. We are delighted to join the large crowd of well-wishers.

Hans-Dieter Gröger joined AROSp in 1992. At that point, he already had a long career as a philatelist behind him. Like most of us, he had started collecting German stamps as a schoolboy. But he quickly broadened his interests, which initially focused on German inflation. He is a long-standing member of the INFLA Berlin p and is well known to the luminaries in this field (such as Bechtold, Zenker and Wiegand).

When Mr. Gröger realised in the 1990s that this field had been exhausted for him – partly due to the scarcity of top-quality material – and no longer presented him with any challenges, he decided to turn his attention to a new area of collecting. He chose Turkey. As an engineer, he had, of course, researched his reasons thoroughly: there was still enough Turkish material on the market, as several large Turkish collections were coming onto the market one after the other at that time. There was also good literature available and lively research was taking place. So what could be

more obvious than to specialise in Turkey?

Our working group was thus able to gain a collector who specialised in Duloz, the coat of arms edition and Empire. Hans-Dieter Gröger also maintained an intensive exchange with Max Plantinga, Kūhut Alanyalı and Hubert Gerzabek.

This paved the way for interesting discussions at the annual meetings in Kirchheim. I always fondly remember our encounters in Kirchheim, when Mr Gröger explained his collection to me. He described his collections in great detail. Today, we also benefit from this wealth of knowledge in the Turkey Mirror, whose title has been adorned with items from his collection on several occasions.

We congratulate him warmly on his 90th birthday and wish him good luck and good health, and continued enjoyment of philately. *Nice mutlu yıllara dođum günün kutlu olsun!*

ONEPS Zoom lectures

- 13.12.2025 Abdulnasir Hilal Naji: „Iraqi Monarchs' Portrait Stamps had been used during the Republic Era“
<https://us02web.zoom.us/j/81889416468?pwd=tu8fiCAqrPLUvsinBUkffSw4Hsa3mu.1>

Illustrations/Scans: Behiye Stamps

An article for the anniversary issue of TS will be based on P.E. Engler's work on the Behiye overprints (MiNo. 130–133, 150–153, 175–177, 222–225) from TS 22/23. In addition to the original black-and-white illustrations, some of the stamps (genuine or forgeries) or covers will also be included in colour.

We are still looking for suitable scans for this. Please provide stamps at a minimum resolution of 600 dpi (preferably 1200 dpi, black background) so that they can be enlarged; covers at 300 dpi or 600 dpi with a white background.

Illustrations/Scans: AROS History

Since the image quality of older printed TS was often not so great, we are looking for scans of original photos of AROS events (AGM; autumn meetings, exhibitions, world meetings, etc.) for the anniversary volume. Who was there and can provide their own photos?

Research Request: Trieste Stamp Project

Roman Bukovansky (Arge Österreich) writes:

As many of you have already seen, an exceptionally extensive collection of Trieste stamps, which has been carefully built up over many years, was recently offered for sale through ArGe Österreich. This collection provides an excellent basis for creating a Trieste postmark catalogue, which our colleague Hans-Jörg Kolbeck would like to supplement and complete up to around 1918.

He already has a number of Trieste postmarks for the years 1866/1867 to 1918. However, he is certain that there are numerous other items in your collections that have not yet been recorded. Hence his heartfelt request to all colleagues:

Please support this postmark catalogue project by providing scans of your Trieste postmarks from the period 1866/1867–1918.

To ensure that the catalogue is as complete and scientifically accurate as possible, it would be particularly helpful if you could also provide the stamp data (date of the respective cancellation), especially if there are several cancellations of the same stamp type. This will make it possible to narrow down the periods of use of the individual stamps more precisely.

Of course, all colleagues who contribute material will be mentioned by name in the subsequent catalogue. Please send your scans to the following email address:

argeost@mail.de

Mr. Hans-Jörg [REDACTED] (one of our auditors) is very grateful for any form of support and hopes that, with this appeal, we can make a valuable contribution to the philatelic docu-

mentation of Trieste's postal history.

We would also be grateful if you could pass on this appeal to colleagues who are not members of ArGe Österreich but who may nevertheless be able to contribute to the postal history of Trieste.

Board Elections: Federation of Turkish Philatelic Societies

The Federation of Turkish Philatelic Societies' current Board of Directors was unanimously re-elected for the 2025–2027 term during the election held on 22 November 2025.

Serving on the new Board are Ziya Ağaoğulları, President; Arman Arıkan, General Secretary; Murat Hazinedaroğlu, Vice President; Edip Ağaoğulları, Vice President; Cengiz Ülkerdoğan, Treasurer; Mehmet Akan, Coordinator; and Atadan Tunacı, Muzaffer Arda, Nihat Çimrin, Yamaç Erhan, Murat Çelebi, Can Dengey, and Serdar Yazgan, Members.

First Lebanese Philatelic Exhibition

Claudio Ernesto Mario Manzati writes in FEPA Newsletter 126:

Three years ago, when Billy Karam submitted the application for the Lebanese Association of Philately (LAP) to join FEPA, he could not have imagined such public success, media coverage and active participation by the most important public and political authorities in Lebanon.

Perhaps it was the date chosen, 22 November, Lebanon's Independence Day in 1943; or perhaps it was the location, the Sofitel le Gabriel, coincidentally located on Rue de l'Indépendance, in the city centre; or perhaps it was the 500 metres of available space (the entire second floor), which accommodated the collections and 20 dealer tables, along with the Lebanese Post Office, which had issued a miniature sheet commemorating the event.

Among the authorities present were the Governor of Beirut, Mr Marwan Abboud; the Minister of Telecommunications, Mr Charles Hajj; the Minister of Tourism, Ms Laura Khazen Lahoud; the Minister of Information, Mr Paul Morcos; and former Prime Minister, Mr Tammam Salam, son of one of the founders of the state in 1943.

On Saturday, 22 November, at the Grand Opening, officiated by Fadi Nicolas Barcha, the first speaker that addressed the audience was Billy Karam, LAP President, who welcomed the guests. He was followed by Benoit Gervais, CEO of the Yvert & Tellier Catalogue; Claudio Ernesto Mario Manzati, FEPA Director, who read the message from Bill Headley, FEPA President; and Charles Hajj, Minister of Telecommunications.

The exhibition, comprising 27 collections in 45 frames, continued on Sunday, 23 June, again with a large turnout and great satisfaction among dealers across Lebanon. Thanks in part to the great vitality of President Billy Karam, the organisational skills demonstrated by the LAP team will enable Lebanon to aspire to its next event right away, taking a further leap forward by organising a competitive exhibition under the auspices of FEPA. I was honoured to have had the opportunity and pleasure to participate in this wonderful event and to enjoy Lebanese hospitality.

New Book: Lloyd Austriaco & DDSG

Christopher C Smith (watermarkstamp@gmail.com) writes:

As I was reading the most recent issue of THE MIDDLE EAST PHILATELIC BULLETIN, I decided it would be good to notify you about a book that I have just completed: "Austrian Maritime Rivals : The Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849."

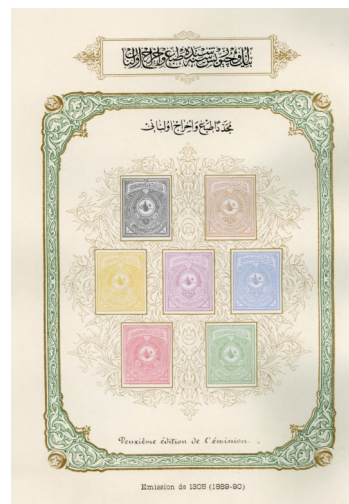
The book is about the history of mail communications during the advent of Austrian steamship activities in the Mediterranean and Black Sea. It is essentially a book about the maritime history of the period from 1830 to about 1850 and the use of steam navigation to transport commercial, personal, and diplomatic correspondence. It focuses on the development of the two Austrian steam navigation companies (the Austrian Lloyd and the maritime lines of the D.D.S.G.) that were among the first companies to operate in the eastern

Mediterranean Sea and the Black Sea.

The book includes the analysis of a number of postal history specimens. My research was conducted at national libraries and archives in the UK (London, Birmingham, and Greenwich), France (Paris and Marseille), Germany (Munich and Regensburg), and Italy (Rome and Trieste). It was a pleasure to write the book and I am emailing in case the book is perhaps of interest to you or others.

Buy, Sell, Exchange

- (39/1) WANTED Turkey censorship covers 1st World War and Anatolia; Thessaly War covers; Ottoman Empire printed matter and franked newspapers.
Please send offers with illustrations to Otto Graf
otto@skanderbeg.net
- (52/1) Seeking Turkey covers with Official Stampsrks, postal stationery ** and stamps ** according to my missing list. Offers to Ralf Kollmann, Höhenstr. 38, 75179 Pforzheim, Germany, or email ralf.kollmann@gmx.de.
- (49/1) FOR SALE: Ottoman Revenue Stamps: Album dated 1889 with unperforated stamps, complete presentation album, presented in MEPB 30. „This album was presented in 1889 by Sultan Abdul Hamid to Her Majesty the German Empress on the occasion of her visit to Constantinople and was given to me in 1895 by His Imperial Highness Crown Prince Wilhelm as a personal gift. Charlottenhof Palace, May 1922. Ed. Fuschinski.”
Infos: Tobias Zywiets, mep-bulletin@zobbel.de.



Search Request of Non-Members

Dr. Rolf [REDACTED] is looking for the maximum card of the Turkey MiNr. 3036 issued on 30.11.1994 for his exhibit 'Famous Trees'. The FDC shows a broadleaf tree on the left. He would also like to identify the trees depicted, if possible.

With the help of the PTT's issue monograph, I was able to identify the tree on the 12,500 lira stamp as a cypress from Özbek (Urla) for Mr .Spieß, but not the other two. At least the plane tree (*platanus*) from Inkaya (Bursa) can be ruled out.

Who can help Dr. [REDACTED]?



Offers by a Non-Member

A non-member occasionally offers us material, which I would like to present to you here. If you are interested in individual items, I can pass on your email address to the collector:

<https://app.box.com/s/zybqlm2atebad31at2yu0ksge8zom7om>